



Foto: Uyz Akbarov

Am Montag startet am Attersee die EM in der Musto Skiff-Klasse, die auch für witzige Zahlen und Fakten steht.

## Hilfe! Boot kann nicht schwimmen

Sonntag wird am Attersee EM im Musto Skiff eröffnet! Die im Segel-Sport als exotisch gilt . . .

**D**ie Boote haben nur eine Länge von 4,55 Meter. Ihr Rumpfgewicht beträgt auch lediglich 44 Kilo – die Segelfläche ist aber dafür mit 27m<sup>2</sup> beachtlich!

Nachteil dieser Konstruktion: Lässt man die „Nusschale“ alleine zu Wasser, kentert sie und versinkt – weil sie alleine nicht schwimmen kann!

Willkommen in der exotischen Musto Skiff-Klasse. In der ab Montag am Attersee die Europameister ermittelt werden. Und in der so mancher Segler doppelt so viel wiegt wie der Bootsrumph, wodurch dieser unglaublich schwierig zu händeln ist. Zumal diese Klasse unter den Einer-

Booten mit Geschwindigkeiten bis zu über 40 km/h die schnellste der Welt ist. „Dieses Boot gibt's erst seit 1999, es wurde von einem deutschen Konstrukteur in Kiel erfunden“, weiß Wettkampfleiter Schmidleitner.

**W**ie es erstmals nach Österreich kam? Durch Martin Maierhofer vom Union-Yacht-Klub Attersee, der 2001 der Pionier der Musto Skiff-Szene war. EM-OK-Chef Richtarsky: „Damals haben alle mit den Ohren geschlackert, als er vorbeidüste. Danach wollten alle so ein Boot.“ Wie auch Lokalmatador Moritz Zieher (18), der die rot-weiß-rote Medaillenhoffnung ist. Tino Wawra